

Kulturprofil Stadt Hamm

Ergebnisse Zielkonferenz 27.04.2024

<p>Themenfeld I (violett)</p> <p>Gruppen – Engagement – Nachwuchs</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Schulen widmen sich speziell einer Kunstsparte • Brücke schlagen zwischen jung & alt • Bürokratieabbau • Einrichtung eines (auch jungen) Ansprechpartner:in, um Kulturangebote attraktiv und informativ zu repräsentieren und weiterzugeben • Familienfreundlichkeit auch auf Jugendliche (+14) und junge Erwachsene (bis 25) ausweiten → mit Fokussierung auf Kultur! • Förderstrukturen barrierefrei zugänglich machen Kurze Wege • Größere Angebotsvielfalt für Jugendliche, die sexy gestaltet und aufgebaut sind • JeKits auf bildende Kunst erweitern • Jugendkulturausschuss gründen • Kulturbegriff öffnen/ weiterdenken (nicht nur Perspektive „Hochkultur“) • Kulturelle Schnittstellen zur Koordinierung von Kulturangeboten und Schulen • Mehr Eigenverantwortung zulassen • Möglichkeiten/ Formate für junge Leute schaffen, Kultur kennenzulernen • Möglichkeiten zur Selbstorganisation schaffen • Neue Medien nutzen... <ul style="list-style-type: none"> *Bewerbung *Akquise von neuen/ jungen Kunstschaffenden *Feedback • Ressourcerie Ressourcen teilbar machen Infrastrukturen öffnen • Rahmenbedingungen schaffen, die Interesse von Jugendlichen fördern und Engagement attraktiv machen! • Strukturen schaffen, die junge Menschen (> 14) dazu motivieren in der Stadt zu bleiben! • Unterstützungs- und Koordinierungsangebote schaffen • Vielseitigkeit in allen Sparten mehr fördern!
<p>Themenfeld II (rot)</p> <p>Planung – Kommunikation – Vernetzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprache und Teilhabe von Menschen, die bisher im kulturellen Leben und Angebot unterrepräsentiert sind • Ausgleich Hol-/Bringschuld <ul style="list-style-type: none"> ○ Push-Nachrichten ○ News Feed

	<ul style="list-style-type: none"> • „Digitale Litfasssäule“ <ul style="list-style-type: none"> ○ Angebote / Infos zentralisieren ○ „Hamm App“ ○ Links/ QR-Codes ○ Screens(?) ○ Übersichtlichkeit • Effizienzsteigerung bei Kommunikation/ Netzwerken (beruflich-privat-institutionell-ehrenamtlich) • Entwicklung zentraler und gemeinsamer Kommunikationstools und Öffentlichkeitsarbeit für die Kulturschaffenden in der Stadt medien- und plattformübergreifend zielgruppendurchsuchbar (Ideen für Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Insta, FB ○ Veranstaltungskalender (analog & digital) ○ E-Mail-Newsletter ○ Stelen in der Stadt (analog und digital) u. am Bahnhof ○ offene Veranstaltungen (wie Kulturprofil) ○ Plakatierung in Bussen (analog & digital) • Gründung eines städtischen Kulturvereins (<u>keine</u> städtische Einrichtung) • Gruppen/Treffen/Absprachen gleichartiger Angebote <ul style="list-style-type: none"> ○ pro aktiv ○ selbstständig/ „vorgelagert“ • Kommunikationsstrategie im Wandel • Komm./ Vernetzung <ul style="list-style-type: none"> ○ Keine „Litfasssäulen“ mehr ○ Aus den Augen aus dem Sinn → mehr Aushänge ○ Kanäle/ Zielgruppen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Menge der Kanäle ▪ „dig. Litfasssäule“ ▪ Veranstaltungskalender Stadt Hamm <ul style="list-style-type: none"> • Dezentrale Einst. (!) • hamm.de/veranst.. ▪ h4-Sommerprogramm ▪ Benachrichtigungen (push?) ▪ Dig. Litfasssäule (weit gefasst, Bus, Screens) • Kulturkommunikation von Insidern • Multiprofessionelles Team • Schaffung und Stärkung einer Kommunikations- und Koordinierungsplattform für die Kulturschaffenden (untereinander) → Stichwort Kulturbörse
--	--

	<ul style="list-style-type: none"> • Stammtisch/ Vernetzung <ul style="list-style-type: none"> ○ Get2gether ○ Kulturempfang • Verbesserung der Sichtbarkeit verschiedener Formate (VA-Kalender Internet; Flyer, ...) • Verbesserung Terminierung paralleler VA von branchengleichen Themen (Film, Lesung) • Zielgruppengerechte Veranstaltungskommunikation • #h4-WA-Kolummne <ul style="list-style-type: none"> ○ Bewerbung/ Angebote ○ Besucher ○ Kommunikation d. Angebote (intern)(Planung) → zeitgleiche Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Koordination/ Absprachen ▪ Genre-Gruppen (?) ▪ feste/flexible Termine [f. pot. Termine] ▪ gleichartige/ andersartige ▪ Wording(#/h4)
<p>Themenfeld III (blau)</p> <p>Verkehr – Stadtstruktur – Mobilität</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bessere Erreichbarkeit kultureller Orte/ Va's (zu Veranstaltungszeiten) • Erreichbarkeit von Veranstaltungen • Sonderfahrten anbieten z. B. für Auswärtige ab (HBF)/ ab Stadtgrenze zu Events (Shuttleservice) • Stärkung kultureller Arbeit/Bildung in den Stadtbezirken • Veranstaltungskonzepte; Veranstaltungen in Stadtbezirke tragen (bsp. KunstDünger/ Hammer Kulturnacht) • Veranstaltungstickets mit einem Busticket verbinden (Kooperation mit Stadtwerken) Stadtmitte • Zentraler Ort (Satelliten) der kulturellen Begegnung • Zielgruppengerechte (Weiter-)Entwicklung ÖPNV (f. junge Menschen; finanziell beeinträchtigte; ..)
<p>Themenfeld VI (grün)</p> <p>Wirkung – Selbstverständnis – Identität</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Alle leeren Hauswände u.ä. sollen künstlerisch gestaltet werden • Attraktivität für junge Menschen • Hamm, das bin ich! • Identität sichtbar machen: Vielfalt • Individuelle Identität stärken • Kulturelle Sozialisation an Schulen und Kitas. • Lenkung des kulturellen Bildungsauftrags an die Schulen und Kitas • Öffnen der Orte und Umdeutung der Kultur zulassen. Flexibel bleiben.

	<ul style="list-style-type: none"> • Partizipation stärken: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kulturschaffende ○ BesucherInnen • Positive Identität schaffen – nach innen und außen • Verbindungen schaffen • Vielfalt + Integration + zusammenkommen • „Wir“-Gefühl stärken <ul style="list-style-type: none"> ○ Identität für die ganze Stadt schaffen
<p>Themenfeld V (gelb)</p> <p>Formate – Orte – Institutionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausreichend Proberäume für Künstler:innen • Diversität bei allen Kulturveranstaltungen mitdenken • Ein separater Ort mit kontinuierlichem kulturellem Angebot für Jugendliche (zentral)/ Jugendkulturelle Einrichtungen, Angebote/ Veranstaltungen (fördern) • Ein zentraler Ort (gut erreichbar) mit kontinuierlichem kulturellem Angebot • Etablierung eines zentralen Ortes der kulturellen Begegnung! • Flexible Nutzungsmöglichkeiten von Leerständen, besonders in der ‚Innenstadt‘, um ein Zentrum für Kulturangebote (Ateliers, Proberäume- kostenfrei, etc.) zu schaffen, als ein Kultursammelpunkt. • Förderung von Experimenten und neuer Formate • Formate für junge Leute stärken • Mehr Diversität an den (transkulturelle Repräsentanz) Orten • niederschwellige Angebote – leichter Einstieg für Besucher:innen • Niederschwellige Förderung von Initiativen • Schaffung/ Unterstützung von verträglichen Nutzungen (Wohnen, Kultur), um Formate und Events weiterzubringen und leichter umsetzen zu können • Offenheit fördern • Ökologische Nachhaltigkeit bei allen Kulturveranstaltungen mitdenken • Raum-Börse <ul style="list-style-type: none"> ○ Wo sind Leerstände? ○ Wie teuer? ○ Ansprechpartner:in? ○ Nutzbarmachung bestehender Infrastruktur! • Stärkung der institutionsübergreifenden & interdisziplinären Vernetzung